Freiwillige Feuerwehr Ortenburg
Älteste Marktfeuerwehr Bayerns • Gegr. 1859

# EXTRABLATT

Aktuelles über das vergangene und bevorstehende Feuerwehrjahr

Ausgabe 31/B 2022 An alle Mitglieder und Förderer

## Neuwahl der Führungsmannschaft

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde die Führung der FFW Ortenburg neu gewählt. Vorstand Norbert Eizenhammer und zweiter Vorstand Stefan Klosterhuber sowie erster Kommandant Bernhard Zankl wurden in ihren Ämtern für weitere 6 Jahre bestätigt. Zweiter Kommandant ist nun Florian Schasching und löst somit Andreas Hausmann ab. Martin Rettenberger ist weiterhin Jugendwart und wird von Johannes Oberberger als zweiter Jugendwart unterstützt. Josef Ruderer nimmt das Amt von Simon Rettenberger als neuer Gerätewart ein. Hugo Müller wurde zum zweiten Gerätewart ernannt. Jürgen Ilg übernimmt das Amt des Atemschutzwartes von Florian Frank und wird durch Christian Hirsch als stellvertretender Atemschutzwart unterstützt. Als Kassenwart wurde Dieter Klosterhuber in seinem Amt bestätigt. Florian Frank ist neuer Schriftführer der FFW und löst somit Gottlieb Lackner ab. Als Beisitzer im Ausschuss wurden Simon Loher, Andreas Hausmann, Christian Hirsch, Simon Rettenberger und Gottlieb Lackner gewählt. Mit dieser neuen Führungsmannschaft kann die erfolgreiche Zusammenarbeit der letzten Jahre fortgeführt werden, wodurch unsere Wehr für die Herausforderungen der nächsten Jahre gerüstet ist.

Die neugewählte Führungsmannschaft der FFW Ortenburg. Von Links: Gottlieb Lackner, Simon Loher, zweiter Vorstand Stefan Klosterhuber, erster Kommandant Bernhard Zankl, Kassenwart Dieter Klosterhuber, Schriftführer Florian Frank, Rettenberger Simon, zweiter Kommandant Florian Schasching, stellvertretender Atemschutzwart Christian Hirsch, stellvertretender Gerätewart Hugo Müller, Gerätewart Josef Ruderer, zweiter Jugendwart Johannes Oberberger, Andreas Hausmann, Jugendwart Martin Rettenberger und Vorstand Norbert Eizenhammer. Nicht auf dem Bild: Atemschutzwart Jürgen Ilg.

# Termine 2022/2023

**noch ausstehende Termine 2022**

| | |
|---|---|
| 02.12.2022 | Winterschulung/ Erste Hilfe |
| 03.12.2022 | Nikolausfeier |
| 07.12.2022 | Arbeitsdienst |
| 12.12.2022 | Begehung / Einweisung BMA |
| 24.12.2022 | Friedenslicht im FFW Gerätehaus |

**Termine 2023**

| | |
|---|---|
| 21.01.2023 | Versteigerung FFW Königbach |
| 04.03.2023 | Jahreshauptversammlung |
| 04.05.2023 | Gründungsfest 150 Jahre FFW Aldersbach |
| 05.05.2023 | Gründungsfest 150 Jahre FFW Haarbach |
| 19.05.2023 | Gründungsfest 150 Jahre FFW Thiersbach |
| 11.06.2023 | Gründungsfest 150 Jahre FFW Beutelsbach |
| 22.07.2023 | Grillfest FFW Ortenburg |
| 02.12.2023 | Nikolausfeier |

# Mitgliederstand 2022

**Neue Mitglieder:**

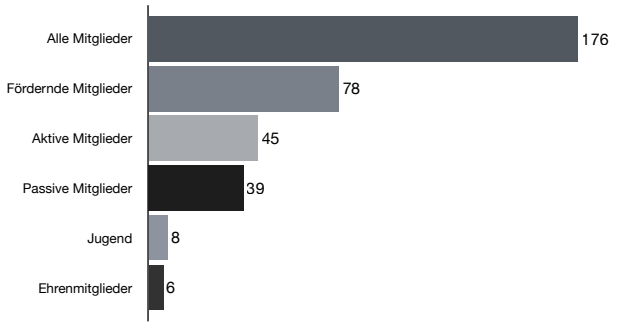
| | |
|---|---|
| Josef Sax | Aktiv |
| Damian Bürgermeister | Jugend |
| Johannes Schasching | Jugend |
| Michael Schasching | Jugend |
| Bernhard Freier | Fördernd |
| Dorothea Freier | Fördernd |
| Florian Steinhuber | Fördernd |

**Verstorbene Mitglieder:**

Werner Nürnberger

Dr. Josef Burkert

**Mitgliederstand:**




# Unsere Jubilare 2022

| | |
|---|---|
| Heidi Spitzl | 60 |
| Barrero Vargas Fernando | 60 |
| Erich Penninger | 60 |
| Gottlieb Lackner | 60 |
| Dorothea Freier | 65 |
| Karl Heblich | 65 |
| Eugen Keim | 65 |
| Karl-Heinz Rudolf | 65 |
| Katharina Hirsch | 65 |
| Franz Preiss | 70 |
| Bernhard Freier | 70 |
| Alois Kleibel | 75 |
| Georg Holzeder | 80 |
| Richard Langmeyer | 85 |

# Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren Justin Lindinger und Evelyne Meindl zur Geburt der Söhne Felix und Lukas. Zudem gratulieren wir Josef und Julia Sax zur Geburt von Tochter Luisa.

# Ehrenzeichenverleihung der Marktgemeinde Ortenburg

Hinten, von links: Bürgermeister Stefan Lang, Kommandant Bernhard Zankl, dritter Bürgermeister Michael Straubinger, Landrat Raimund Kneidinger, Vorstand Norbert Eizenhammer, Kreisbrandrat Josef Ascher, Kreisbrandmeister Stefan Drasch. Vorne, von links: Wolfgang Eizenhammer (40 Jahre aktive Dienstzeit), Rudolf Deger (40 Jahre aktive Dienstzeit) und Markus Hirsch (25 Jahre aktive Dienstzeit). Nicht auf dem Bild: Sebastian Wimmer (25 Jahre aktive Dienstzeit)

In diesem Jahr fand im feierlichen Rahmen des gräflichen Empfangssaals auf Schloss Ortenburg die Ehrenzeichenverleihung der Marktgemeinde statt, in welcher Feuerwehrangehörige der Gemeindefeuerwehren für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet wurden. Auch vier Angehörige der freiwilligen Feuerwehr Ortenburg wurden im Rahmen dieser Veranstaltung geehrt. Darunter bekamen Markus Hirsch und Sebastian Wimmer die Auszeichnung für 25 Jahre aktiven Dienst. Rudolf Deger und Wolfgang Eizenhammer bekamen das Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst verliehen.
Im Rahmen der Veranstaltung betonte Raimund Kneidinger, dass es nicht selbstverständlich ist sich freiwillig für das Wohl anderer einzusetzen. Auch Bürgermeister Stefan Lang hielt eine Ansprache und hob in dieser hervor, dass die Bevölkerung hinter den Feuerwehren der Gemeinde Ortenburg stehe und dass Vereine und Feuerwehren zudem eine wichtige Funktion in der Gesellschaft darstellen. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Kreisbrandrat Josef Ascher bei der Gemeinde und den Veranstaltern für den würdigen Rahmen der Veranstaltung.

**Markus Hirsch (Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst)** ist 1997 der Jugendgruppe der Feuerwehr Ortenburg beigetreten. Im Rahmen der Jugendgruppe absolvierte er sämtliche Jugendleistungsprüfungen. Im Anschluss absolvierte er die Lehrgänge zum Truppmann und Truppführer. Es folge eine Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger, sowie ein Motorsägenlehrgang. Aktuell hat er den Dienstgrad eines Oberfeuerwehrmanns. Beim Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ hat er die sechste und letzte Stufe und beim Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ die vierte Stufe erreicht.

**Sebastian Wimmer (Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst)** trat ebenfalls 1997 in die Jugendgruppe der FFW Ortenburg ein. Er legte sämtliche Jugendleistungsprüfungen ab. Er nahm an verschiedensten Lehrgängen teil. Nach dem Truppmann- und Truppführerlehrgang ließ er sich zum Maschinisten, Atemschutzgeräteträger, Chemieschutzanzugträger und Gruppenführer ausbilden. In den Jahren 2010 bis 2022 war er zweiter Gerätewart der FFW, sowie Vorstandsmitglied von 2016 bis 2022. Er nimmt weiterhin regelmäßig bei Einsätzen und Übungen teil und hat momentan den Dienstgrad des Oberlöschmeister. Bei den beiden Leistungsabzeichen THL und Wasser hat er bereits die letzte Stufe erreicht. Zudem engagierte sich Sebastian Wimmer im Festausschuss des 150-Jährigen Gründungsfestes und war Teil des Gremiums bei der Fahrzeugbeschaffung unseres HLF-10.

**Rudolf Deger (Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst)** trat im Jahr 1981 unserer Wehr bei. Er abolvierte die Lehrgänge zum Truppmann und Truppführer. Zudem war er einer der ersten Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Ortenburg. Er hat sämtliche Stufen der beiden Leistungsabzeichen abgelegt. Zudem war er Atemschutzwart von 1992 bis 2004 und Vorstandsmitglied von 1982 bis 2016. Desweiteren beteiligt sich Rudolf Deger auch im Rahmen des Feuerwehrvereins. Er war Mitglied im Festausschuss und Zugführer beim 150 Jährigen Grüngsfestes der FFW Ortenburg. Auch engagiert er sich weiterhin beim jährlich stattfindenden Grillfest. Er hat den Dienstgrad des Oberlöschmeisters inne und wurde bereits 2009 mit der Ehrenmedaille in Silber des KFV Passau ausgezeichnet.

**Wolfgang Eizenhammer (Ehrenzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst)** trat unserer Wehr im Jahre 1982 bei. Er absolvierte die Ausbildung zum Truppmann und ließ sich zum Atemschutzgeräteträger und Maschinisten ausbilden. Er hat sämtliche Stufen der beiden Leistungsabzeichen, Wasser und THL, abgelegt. Er hat den Dienstgrad des Hauptfeuerwehrmanns und ist weiterhin eine feste Stütze bei unserem jährlich stattfindenden Feuerwehr Grillfest.

# Aus der Jahreshauptversammlung

Am 12ten März diesen Jahres fand die Generalversammlung der Feuerwehr Ortenburg mit Neuwahlen statt. Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Norbert Eizenhammer Fahnenmutter Katharina Hirsch, Ehrenmitglied Werner Werschnik, Bürgermeister Stefan Lang, KBI Johann Walch sowie KBM Stefan Drasch. Anschließend folgte ein Bericht über Teilnahmen des Feuerwehrvereins im letzten Jahr. Es wurden drei Vorstandssitzungen abgehalten. Zudem wurde an der Fronleichnamsprozession, sowie der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag teilgenommen. Norbert Eizenhammer nutzte den Rahmen der Jahreshauptversammlung zudem, um sich bei der Bäckerei Langmeyer für die Vereinsbrot-Aktion und die dadurch entstandene Spende, sowie für die gute Zusammenarbeit mit dem Markt Ortenburg, dem Bürgermeister Stefan Lang, sowie der Feuerwehrführung auf Landkreisebene zu bedanken.

Alte und neue Führung der FFW Ortenburg. Von links: ehemaliger zweiter Kommandant Andreas Hausmann. Wiedergewählter Kommandant Bernhard Zankl. Neugewählter zweiter Kommandant Florian Schasching. Vorstand Norbert Eizenhammer und zweiter Vorstand Stefan Klosterhuber.

Es folgte ein Bericht des ersten Kommandanten Bernhard Zankl. Dieser gab einen Überblick über die 38 Einsätze im Jahr 2021. Desweiteren berichtete dieser von diversen im Rahmen der Coronaregeln abgehaltenen Übungen und Lehrgängen. Die Feuerwehr und Gemeinde Ortenburg übernahm zudem die Kosten für die LKW-Führerscheine von Michael Arbinger, Maximilian Langmeyer und Hugo Müller. Somit stehen drei weitere Fahrer für die drei zukünftigen Großfahrzeuge der Wehr zur Verfügung. Bernhard Zankl brachte die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung in Bezug auf die zwei bestellten Fahrzeuge der Feuerwehr, das TLF 3000 Staffel, sowie des Versorgungs-LKWs, auf den neuesten Stand.

Im Bericht des Atemschutzwartes Florian Frank wurde über drei Atemschutzübungen und die Teilnahme in der Atemschutzübungsanlage in Vilshofen berichtet. Im Anschluss folgten die Ausführungen des Jugendwartes Martin Rettenberger. Dieser berichtete über drei Neuzugänge. Insgesamt besteht die Jugendgruppe der Wehr nun aus zehn Jugendlichen. Mit der Jugendgruppe wurden letztes Jahr zehn Jugendübungen abgehalten.

Der wichtigste Programmpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen der Führungsmitglieder. Zu Beginn wurde Bürgermeister Stefan Lang zum Wahlleiter ernannt und von KBI Hans Walch und KBM Stefan Drasch unterstützt. Das Ergebnis der Wahlen ist auf der Titelseite des Extrablattes nachzulesen.

Am Ende der Veranstaltung überbrachte KBI Johann Walch die Grußworte von Kreisbrandrat Josef Ascher. Zudem machte er auf neuartige Gefahren und Einsatzszenarien, wie die Gefahr durch Stromspeicher in Gebäuden oder Elektroautos, aufmerksam. Er endete sein Grußwort mit dem Wunsch auf ein baldiges Wiedersehen bei Übungen und anderen Veranstaltungen.

# Modulare Truppausbildung in Ortenburg

Auch dieses Jahr wurde ein Lehrgang zur Feuerwehrgrundausbildung im Gerätehaus der Feuerwehr Ortenburg abgehalten. 34 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem Kreisbrandinspektionsbereich West bekamen bei uns die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst vermittelt. Im neu eingerichteten Onlineschulungsportal des Kreisfeuerverbands Passau mussten die Teilnehmer/-innen im „Homeschooling“ Themen wie Fahrzeugkunde, persönliche Schutzausrüstung, Löschgeräte, Schläuche, Armaturen, Rettungsgeräte, Löschwasserversorgung und Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz lernen und einen Abschlusstest bestehen. Ebenso waren vorab bei den teilnehmenden Feuerwehren praktische Module wie Knoten und Stiche, sowie Warn- und Beleuchtungsgeräte zu leisten. Am 15. und 22. Oktober jeweils von 8:00 h bis 16:00 h trafen sich dann alle Teilnehmer, um vom Ausbilder des Feuerwehrinspektionsbereichs in theoretischen Themen wie Rechtsgrundlagen, Organisation der Feuerwehr, Rechte und Pflichten, Brennen und Löschen, Gefahren der Einsatzstelle und psychosoziale Notfallversorgung von Einsatzkräften unterrichtet zu werden. Die praktische Ausbildung erhielten sie von unseren Mitgliedern der Feuerwehr Ortenburg. Unterstützt wurden wir mit Mannschaft und Ausrüstung von den Feuerwehren Dorfbach, Fürstenzell, Königbach, Mittich, Söldenau und Unteriglbach. Allen beteiligten Ausbildern und Feuerwehren möchten wir hiermit nochmals „Danke“ für eure Unterstützung sagen. Großer Dank gilt allen Teilnehmer/-innen für ihre geopferte Freizeit und ihre disziplinierte und konstruktive Mitarbeit. Da macht es auch uns Freude unser Wissen weiter zu geben.

# Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Am Freitag den 06.05.22 nahmen zwei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg bestens vorbereitet beim Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ teil. Hierfür wurde ab Anfang April zwei mal wöchentlich unter Betreuung der Gruppenführer Stefan Nömer und Hugo Müller geprobt. Als erstes traten Sandra Wild, Thomas Meininger, Jürgen Kril, Florian Klein, Justin Lindinger, Sebastian Huber, Hugo Müller, Maximilian Langmeyer, sowie Simon Rettenberger als erste Gruppe beim Leitungsabzeichen an. Hierbei waren alle Positionen bereits im Voraus festgelegt. Im Anschluss folgte die Abnahme des Leistungsabzeichens. Bei dieser wurde der Aufbau der Gerätschaften bei einem Verkehrsunfall unter Zeitnahme geprobt. Gruppenführer Hugo Müller übernahm dabei das Kommando unter Aufsicht

der Schiedsrichter KBI Johann Walch, KBM Stefan Drasch, sowie Schiedsrichter Alois Orthuber und erteilte die Einsatzbefehle an die Trupps. Innerhalb der vorgegeben Zeit von 240 Sekunden wurde das angenommene Unfallfahrzeug unterbaut, die Verkehrsabsicherung erstellt, ein Löschangriff aufgebaut, Spreizer und Rettungsschere in Betrieb genommen sowie die Versorgung der verunfallten Person sichergestellt. Im Anschluss gratulierte Johann Walch den Teilnehmern für die hervorragende Leistung und überreichte ihnen die Abzeichen. Gleich im Anschluss trat auch die zweite Gruppe zur Leistungsprüfung an. Diese beinhaltete die Mitglieder Martin Rettenberger, Peter Awender, Johannes Oberberger, Josef Ruderer, Katharina Fuchs und Florian Frank. Zudem erklärten sich Justin Lindinger, sowie Jürgen Kril erneut bereit auch bei dieser Gruppe auszuhelfen. Gruppenführer war wie zuvor Hugo Müller. Abhängig von der jeweiligen Stufe der Teilnehmer mussten zusätzlich Fragebögen beantwortet oder Gefahrenzeichen benannt werden. Auch diese Gruppe absolvierte die nachfolgende Abnahme des Leistungsabzeichen erfolgreich. Nach den Gratulationen und dem Überreichen der Abzeichen wurden die Teilnehmer sowie Zuschauer im Feuerwehrgerätehaus bewirtet.

# Bisherige Einsätze im Jahr 2022

| Datum | Beginn | Ende | Einsatzort | Beschreibung | HLF 42/1 | TLF 21/1 | MZF 11/1 | GW 59/1 | Anhänger | Alamiert* | Weitere alamierte Einheiten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Januar** | | | | | | | | | | | |
| 05.01 | 12:53 | 13:20 | Söldenau | Brand - Kaminkehrer hat Kamin ausgebrannt | X | X | | | | S | Söldenau, Unteriglbach, Vilshofen |
| 24.01 | 08:13 | 08:50 | Ortenburg | Brandmeldeanlage Fehlalarm | | | X | | | S | - |
| 28.01 | 14:50 | 17:15 | Paulberg | Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person | X | X | X | | | S | Fürstenzell Königbach |
| **Februar** | | | | | | | | | | | |
| 04.02 | 09:59 | 10:30 | Kettenham | Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person | X | X | X | | | S | Neustift, Unteriglbach, Vilshofen |
| 07.02 | 17:39 | 18:20 | Ortenburg | Türöffnung | X | | X | | | S | - |
| 08.02 | 13:09 | 13:21 | Ortenburg | Brandmeldeanlage Fehlalarm | X | | X | | | S | - |
| 24.02 | 17:49 | 18:15 | Ortenburg | Brandmeldeanlage Fehlalarm | X | X | X | | | S | - |
| **März** | | | | | | | | | | | |
| 01.03 | 08:27 | 08:50 | Ortenburg | Brandmeldeanlage Fehlalarm | | | X | | | S | - |
| 21.03 | 10:50 | 11:15 | Ortenburg | Brandmeldeanlage Fehlalarm | | | X | | | S | - |
| **April** | | | | | | | | | | | |
| 06.04 | 16:07 | 16:40 | Ortenburg | Türöffnung | X | | | | | S | - |
| 08.04 | 13:35 | 14:30 | Ortenburg | Ölspur | X | | X | | | P | - |
| 11.04 | 07:14 | 08:10 | Steinkirchen | Verkehrsunfall | X | | | | | P | Königbach |
| **Mai** | | | | | | | | | | | |
| 01.05 | 14:45 | 15:20 | Ortenburg | Verkehrsabsicherung Motorradkorso | X | X | X | X | | T | - |
| 23.05 | 18:36 | 19:15 | Vorderschloß | Gasgeruch, Gastank undicht | | | X | | | T | - |
| 31.05 | 10:25 | 10:45 | Ortenburg | Brandmeldeanlage | X | | X | | | S | - |
| **Juni** | | | | | | | | | | | |
| 04.06 | 10:00 | 10:42 | Ortenburg | Verkehrsabsicherung | X | | X | X | | T | - |
| 05.06 | 20:00 | 22:35 | Gerätehaus | Inbetriebnahme Abschnittsführungsstelle | | | | | | | - |

# Bisherige Einsätze im Jahr 2022

| Datum | Beginn | Ende | Einsatzort | Beschreibung | HLF 42/1 | TLF 21/1 | MZF 11/1 | GW 59/1 | Anhänger | Alamiert* | Weitere alamierte Einheiten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 05.06 | 19:29 | 20:45 | Ortenburg | mehrere Unwettereinsätze | X | | X | | | S | - |
| 08.06 | 13:38 | 14:30 | Ortenburg | Speiseöl ausgelaufen | | | X | | | P | - |
| 16.06 | 09:15 | 10:15 | Ortenburg | Verkehrsabsicherung Fronleichnahmsprozession | | | X | | | T | Söldenau |
| 17.06 | 20:45 | 23:30 | Ortenburg | Sicherheitswache Ritterspiele | | | X | | | T | - |
| 18.06 | 21:00 | 00:45 | Ortenburg | Sicherheitswache Ritterspiele | | | X | | | T | - |
| 18.06 | 22:50 | 23:05 | Ortenburg | Brand Feuershow | | | X | | | F | - |
| 23.06 | 20:30 | 21:50 | Ortenburg | Wespennest entfernt | | | X | | | T | - |
| **Juli** | | | | | | | | | | | |
| 10.06 | 10:57 | 11:20 | Beutelsbach | Traktorbrand in Scheune | X | X | X | | | S | Aidenbach, Beutelsbach, Egglham, Klessing, Ledering, Martinstödling, Vilshofen |
| 18.06 | 19:37 | 20:00 | Ortenburg | Brandmeldeanlage | X | X | X | | | S | - |
| **August** | | | | | | | | | | | |
| 03.08 | 19:53 | 20:45 | Ortenburg | Technische Hilfeleistung mit Tauchpumpe | | | | X | | T | - |
| 07.08 | 11:00 | 14:15 | Ortenburg | Verkehrsabsicherung Volsfestumzug | | | X | X | | T | - |
| 08.08 | 13:00 | 14:30 | Ortenburg | Verkehrsabsicherung Fahrradkorso | | | X | X | | T | - |
| 09.08 | 21:30 | 22:30 | Ortenburg | Sicherheitswache Feuerwerk | | | | | | T | - |
| **September** | | | | | | | | | | | |
| 02.09 | 06:57 | 08:00 | Ortenburg | Türöffnung | X | | X | | | S | - |
| 10.09 | 17:48 | 18:15 | Söldenau | Verkehrsabsicherung Gründungsfest FFW Söldenau | | | | | | T | - |
| 11.09 | 07:00 | 10:05 | Söldenau | Verkehrsabsicherung Gründungsfest FFW Söldenau | X | | | | | T | - |
| 18.09 | 18:51 | 19:45 | Kettenham | Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person | X | X | X | | | S | Haarbach, Klessing, Ledering, Oberiglbach, Unteriglbach |
| 19.09 | 15.25 | 16:00 | Ortenburg | Brandmeldeanlage | X | X | X | | | S | Königbach |
| 24.09 | 16:05 | 17:15 | Ortenburg | Sicherheitswache | | | X | X | | T | - |
| **Oktober** | | | | | | | | | | | |
| 15.10 | 17:55 | 18:30 | Ortenburg | Sicherheitswache | | | X | X | | T | - |

*S: Sirene
T: Telefon
P: Piepser (Still)

# Neubeschaffung V-LKW und TLF-3000 Staffel

Die vom Herbst 2019 auf den Oktober 2022 verschobene Auslieferung des **Versorgungs LKWs mit modularem Gerätesatz Hochwasser (MGH)** hat sich weiterhin verzögert. Das Fahrzeug soll jedoch zeitnah geliefert werden. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen LKW mit Platz für sechs Personen mit Planenaufbau und Ladebordwand, welches durch das bayerische Staatsministerium des Inneren finanziert wird. Auf dem Fahrzeug werden elf Rollcontainer untergebracht, wovon sechs mit jeweils zwei Schmutzwasserpumpen B-1500 bestückt sind. Auf die verbleibenden fünf Rollcontainer wird Zubehör verstaut. Das Fahrzeug soll ebenfalls für unsere Dekontaminationseinheit verwendet werden, welche momentan auf dem alten TSF Ortenburg 44/1, nun mit dem Funkrufnamen Ortenburg 59/1, untergebracht ist.

Beispielbild Firma Schlingmann

Nächstes Jahr soll zudem ein **TLF-3000 Staffel** (Tanklöschfahrzeug mit 3500 Liter Tankvolumen und Staffel Besatzung) an die Feuerwehr Ortenburg ausgeliefert werden. Dieses wird hauptsächlich durch die Marktgemeinde Ortenburg finanziert und soll unser TLF 16/25 Baujahr 1987 ersetzen. Es handelt sich hierbei um ein Fahrzeug basierend auf einem MAN Fahrgestell und Aufbau der Firma Schlingmann ebenfalls mit Staffelbesatzung. Das Fahrzeug besitzt einen 3500 Liter Löschwassertank und soll somit hauptsächlich zur Brandbekämpfung eingesetzt werden. Voraussichtlicher Liefertermin ist das Frühjar 2023.

# Sanierung des Gerätehauses

Das Gerätehaus der Feuerwehr Ortenburg ist in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Zu diesem Schluss kamen die Mitglieder des Bauausschusses, die das Gebäude begutachteten. Kommandant Bernhard Zankl hatte eine fast zweiseitige Mängelliste dabei, die vom undichten Dach über Risse im Mauerwerk bis zur verkalkten Klospülung reichte. Das Gerätehaus am Beginn des Ledererfeld wird seit 40 Jahren intensiv genutzt. Niemand der Gemeinderäte zweifelte an der Notwendigkeit. „Das gehört gemacht“, sagte auch Bürgermeister Stefan Lang. Die nächsten Schritte: Beauftragung eines Architekten, die Mängel festzustellen und Vorschläge für die Sanierung zu machen. „Die Feuerwehr hat uns zugesagt, sich mit Eigenleistung zu beteiligen“, sagte Lang mit Blick auf Vorstand Norbert Eizenhammer. Anlass für die Sanierung ist auch, dass die Feuerwehr Ortenburg ein vom Land bezahltes für den Landkreis zuständiges Katastrophenschutz-Fahrzeug erhält (Kosten 500.000 Euro). Entsprechend sollte die Unterbringung sein, meinte Bürgermeister Lang. „Wir werden dafür Geld in den Haushalt stellen“, sagte Stefan Lang abschließend zu.

# Einsatznavigation

Zur besseren Einsatznavigation wurde das Mehrzweckfahrzeug und Hilfeleistungsfahrzeug um ein Navigationsgerät der Firma Selectric Columbus nachgerüstet. Die Alarmmeldung und der Einsatzort werden direkt von der ILS Passau auf das Gerät gesendet und verarbeitet. Eine benutzerfreundliche Funkgeräte-Bedienung, sowie eine übersichtlichere Statusabgabe ist ebenfalls möglich. Ergänzend für den Gruppenführer werden auf dem Navigationsgerät sämtliche Wasserentnahmestellen angezeigt, welche sich bisher auf 490 Stellen belaufen. Sie setzen sich aus Ober- und Unterflurhydranten, Löschweiher, Naturteiche, Löschwasserbehäter und baulich vorbereitete Ansaugstellen zusammen. Diese werden aus dem Datensatz von Wasserkarte.info regeneriert. Somit kann man sich während der Fahrt schon einen Überblick über die Löschwasserversorgung vor Ort machen. Das erfasste Gebiet erstreckt sich über die gesamte Gemeinde Ortenburg als auch die Randgebiete der angrenzenden Gemeinden.

# Gebläsefiltergeräte und Emergency Plug

In den vergangenen Jahren ist eine steigende Anzahl von Elektrofahrzeugen auf unseren Straßen zu verzeichnen. Allein im Jahr 2021 wurden nahezu 1,1 Millionen PKWs neu zugelassen. Das entspricht einem Anteil von ca. 43% bei den Neuzulassungen. Dieser Trend wird in der nächsten Zeit sicherlich anhalten. Auf diese Entwicklung müssen Rettungsorganisationen reagieren, so auch die Feuerwehr Ortenburg. Durch die Gemeindeverwaltung wurde deshalb ein sogenannter Emergency Plug angeschafft. Dieser Ladesimulationsstecker wird einfach in die Ladebuchse des verunfallten Elektrofahrzeugs gesteckt und simuliert einen Ladevorgang. Der PKW schaltet in diesem Moment auf die Fahrstufe „P“ und verhindert so ein ungewolltes Anfahren. Die Einsatzkräfte haben sodann ein sicheres Einsatzumfeld. Gerade bei kleineren Unfällen, wo nicht sicher ist, ob das Sicherheitssystems des Unfallwagens ausgelöst hat ist diese Ausstattung als sinnvoll zu betrachten. Verladen ist dieser Stecker in unserem HLF 10, welches standardmäßig als erstes Fahrzeug zur technischen Hilfeleistung ausrückt.

Der Landkreis Passau beschaffte für die vier Dekontamination-Feuerwehren Pocking, Ortenburg, Büchl und Windpassing vier Gebläsefiltergeräte. Diese werden an einem Gürtel in Kombination mit einem Chemikalienspritzschutzanzug getragen. Mittels eines Gebläses wird dem Atemschutzgeräteträger gefilterte Frischluft zugeführt. Vorteil dieses Systems ist, im Vergleich zu den Vorgängermodellen, dass unsere gängigen Normaldruckmasken der Pressluftatmer kompartibel mit dem neuen System sind. Somit kann eine zeitnahe und fachgerechte Überprüfung der Masken, wie bisher in der Atemschutzfachwerkstätte in Vilshofen, durchgeführt werden. Der Landkreis Passau investierte insgesamt rund 16.000 € in diese Ausrüstung.

# Atemschutz

Das Atemschutzjahr 2022 begann mit einer organisatorischen Änderung. Jürgen Ilg hat das Amt des Atemschutzwart von Florian Frank übernommen – Christian Hirsch bleibt der Stellvertreter. Erfreulicherweise war im aktuellen Kalenderjahr bisher bei keinem Einsatz Atemschutz erforderlich. Umso wichtiger ist es, dass jeder Geräteträger den praktischen Umgang mit Pressluftatmer, Löschmitteln und Rettungsgeräten für den Ernstfall zu übt.

## Personal

Insgesamt stehen der Feuerwehr Ortenburg momentan 18 aktive Atemschutzgeräteträger zu Verfügung, von denen bereits 15 an den jährlichen Pflichtübungen in der Atemschutzstrecke in Vilshofen teilgenommen haben. Erfreulicherweise konnten wir bisher an jedem der drei Termine mit der vollen Teilnehmerzahl antreten. Mit den 18 aktiven Geräteträgern erfüllt die Feuerwehr gerade so die Mindestanforderung bezüglich der dreifachen Besetzung der sechs gemeldeten Pressluftatmer. Da der Altersdurchschnitt in den letzten Jahren angestiegen ist und mittelfristig die etwas älteren Kollegen aus dem aktiven Atemschutz ausscheiden werden, ist es wichtig neue Kameraden als Geräteträger zu gewinnen. Seitens der Feuerwehrführung wurde dies bereits erkannt und entsprechend reagiert. Da Lehrgangsplätze begrenzt sind und auch immer sehr schnell ausgebucht sind, ist eine langfristige Planung notwendig. Bei den neuen Feuerwehrdienstleistenden werden deshalb die erforderlichen Voraussetzungen für die Teilnahme am Atemschutzlehrgang – MTA und Sprechfunker – jetzt entsprechend geschaffen, so dass nächstes Jahr neue Geräteträger ausgebildet werden können.

## Übungen und Weiterbildung

Nachdem uns die Einschränkungen durch Corona im Winter noch begleitet hatten, konnten wir im Mai auch den Übungsbetrieb im Bereich Atemschutz wieder aufnehmen. Am 20.05.2022 fand eine Löschübung mit Atemschutzeinsatz im Landkreisbauhof statt. Angenommen war ein Brand in den Fahrzeughallen, welche mit dem Rauchgerät künstlich vernebelt wurden. Die Vornahme einer langen Schlauchleitung zur Brandbekämpfung und die Orientierung in der großen Halle sind zwei Aspekte, die in dem Objekt realitätsnah geübt werden konnten.

Am 10.10.22 hatten wir die Möglichkeit in einer ehemaligen Metzgerei eine Atemschutzeinsatzübung durchzuführen. In dem sehr verwinkelten Übungsobjekt konnte mit künstlichem Rauch erneut ein schönes Übungsszenario geschaffen werden. Der erste Trupp ging zur Brandbekämpfung vor und musste mittels Wärmebildkamera den Brandherd – eine heiße Wärmflasche – auffinden. Ein zweiter Trupp hatte den Auftrag, eine vermisste Person zu suchen. Unsere Übungspuppe wurde schnell gefunden und mittels Trage aus dem Gebäude gebracht.

Neben einem letzten Termin in der Atemschutzübungsanlage in Vilshofen schließen wir das Jahr 2022 im Bereich Atemschutz mit der Pflichtunterweisung für alle Geräteträger Ende November ab. Zu diesem theoretischen Teil werden wir außerdem noch den Aufbau und die Inbetriebnahme der Dekoneinheit üben.

**Gerätewartung**

Wie alle anderen Gerätschaften der Feuerwehr Ortenburg auch, wurden dieses Jahr die Pressluftatmer und Masken digital in der Verwaltungssoftware „MP-FEUER“ erfasst. Die Wartungszyklen wurden hinterlegt, so dass an Prüfungen und TÜV-Termine der Gerätschaften frühzeitig erinnert wird. Zudem werden nun auch alle Pflichtübungen und Vorsorgeuntersuchungen des Personals mit entsprechenden Fälligkeitsdaten digital abgelegt.

# Jugendfeuerwehr

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Ortenburg übernehmen persönlich Verantwortung, investieren Zeit und Können, engagieren sich in der Gemeinschaft für die Gesellschaft. Sie verkörpern in der Praxis das, was in Reden beschworen und oft zerredet wird, nämlich dass es sich hier um eine besondere Form von entwickelter Zivilgesellschaft handelt. Diese sind keine Zweck-, auch keine Not-, sondern eine Wertegemeinschaft. Derzeit besteht die Jugendfeuerwehr Ortenburg aus 8 Mitgliedern im Alter von 12 bis 17 Jahren. Sie engagieren sich bei Übungen und Veranstaltungen, Arbeiten am Gerätehaus, bei der Pflege des Fuhrparks und helfen ab einem Alter von 16 Jahren auch bei Einsätzen mit.

Thomas Meininger und Jakob Berger konnten wir dieses Jahr gut ausgebildet in den aktiven Dienst überleiten. Pia Wagner wechselte zu den passiven Mitgliedern. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich am 27. Mai 2022 mit Erfolg an der Jugendflamme am Gemeinde Bauhof in Ortenburg. Vom 28. Juli bis zum 31. Juli 2022 fand in Neustift das Jugendzeltlager des Landkreises Passau statt.

Die Jugendfeuerwehr Ortenburg beteiligte sich mit vier Jugendlichen und zwei Betreuern. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr Neustift und Göbertsham wurde die Deutsche Jugendleistungsspange mit Erfolg absolviert. Am 20. September fand die alljährige Gemeindejugendübung in Göbertsham statt. Sechs Jugendliche nahmen an der Übung teil, angenommenes Übungsobjekt ein Landwirtschaftliches Anwesen. Der Wissenstest wurde heuer von vier Jugendlichen mit dem Thema „Brennen und Löschen“ mit Erfolg absolviert.

Bei sechs Jugendübungen dieses Jahr, ohne Vorbereitungen auf Abnahmen wie Wissenstest, Jugendflamme usw., erlernten die Jugendlichen den Umgang mit Tragkraftspritze (Wasserentnahme aus offenem Gewässer), Strahlrohrtrainig (Wasserfussball) und taktische Anwendung von THL Rettungsgeräten (Bereitsstellungsplane, Spreizer und Rettungsschere).

Jugendgruppe auf dem Jugendzeltlager des Landkreises Passau 2022 in Neustift.

Erfolgreiche Teilnahme am alljährlichen Wissenstest mit dem Thema „Brennen und Löschen“.

## Gründungsfest 150 Jahre FFW Söldenau

Am Wochenende vom 09.09.2022 bis zum 11.09.2022 fand das 150-Jährige Gründungsfest unserer Nachbarfeuerwehr Söldenau statt, nachdem dieses im Vorjahr coronabedingt ausfallen musste. Die Feuerwehr Ortenburg war gleich an zwei Tagen zahlreich beim Fest vertreten. Am Sonntag fuhren wir mit 17 Mann direkt mit Traktor und Anhänger zum Festgelände. Ein Dank gilt nochmal an Josef Ruderer, welcher den Traktor und Anhänger zur Verfügung stellte. Leider begann es an diesem Tag zu regnen weshalb die Fahnenweihe und Messe in das Festzelt verlegt werden musste und der Umzug ausfiel. Trotz der ungünstigen Witterungsverhältnisse hat uns das Fest sehr gefallen und wir bedanken uns nochmals herzlich bei der freiwilligen Feuerwehr Söldenau für die Einladung.

## Einladung zur Nikolausfeier

Die Nikolausfeier der
**Freiwilligen Feuerwehr Ortenburg**
findet am
**Samstag, den 03. Dezember 2022**
um 19:30 in der
Post-Taverne „Akropolis“
statt.

Wir laden die gesamte Bevölkerung herzlichst ein.

# Wir bitten um eine Spende

Wir wollten Sie, unsere Freunde und Unterstützer über das letzte und kommende Jahr unserer Feuerwehr Ortenburg informieren. Deshalb fanden Sie dieses Extrablatt in ihrem Briefkasten. Wir bitten Sie auf diesem Weg um eine Spende für unsere Wehr. Ihre Spende wird für notwendige Investitionen in die Ausrüstung und damit für den Schutz der Bevölkerung verwendet. Sie können Ihre Spende an folgendes Spenenkonto überweise oder den beigelegten Überweisungsträger verwenden.

**Spendenkonto:**

| | |
|---|---|
| **Geldinstitut** | Raiffeisenbank-Ortenburg-Kirchberg v.W. |
| **IBAN** | DE 97 7406 1670 0000 0042 19 |
| **BIC** | GENODEF1ORT |

**Vielen Dank allen Spendern!**
**Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

## Für aktuelle Information über unsere Wehr besuchen Sie unsere Website oder Abonnieren Sie unseren Kanal auf Facebook.

feuerwehr-ortenburg.de

Facebook

**Die Erstellung dieser Vereinszeitschrift haben durch Spenden ermöglicht:**
Raiffeisenbank Ortenburg - Kirchberg v.W. eG
Volksbank - Raiffeisenbank Vilshofen eG
Zweirad Eizenhammer
Holzhandel Hirsch
Autoservice Zankl

**Impressum:** Herausgeber: FFW Ortenburg - Stand 10.11.2022 Auflage 700 - 31. Jahrgang
**Initiator:** Alfred Arbinger
**Text und Gestaltung:** Norbert Eizenhammer, Bernhard Zankl, Martin Rettenberger, Jürgen Ilg, Florian Schasching, Florian Frank

# Das Friedenslicht kommt heuer wieder nach Ortenburg

Nach zweijähriger Pause wird dieses Jahr wieder das Friedenslicht durch KBI oder KBM nach Ortenburg gebracht. Die Bevölkerung kann dann von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr mitgebrachte Kerzen oder Laternen am Friedenslicht bei Glühwein und Plätzchen in gemütlicher Runde entzünden.